|  |  |
| --- | --- |
| **Nr.** | **Anwesend:** Detlef, Christine, Stefan, Antonia  **Protokoll:** Antonia |
|  | * **Veranstaltungen und wichtige Gespräche**   + Frugale Innovation Forschungsprojekt nächste Woche, Christine eingeladen   + BilRess-Netzwerktreffen (Antonia)   + Gespräch zu Bionik und Reparatur (Christine) mit Prof. Mattheck |
| **1.** | * **Follow-Up letzte Telko:**   + Faltblatt:     - Es wurden 5.000 Blatt gedruckt – sind abrufbereit     - Die Bestellung wurde geliefert an Detlef; Er verteilt die Faltblätter auf Abruf und bei Bedarf. Wenn ein LESER Faltblätter haben möchte, bitte eine kurze Mail an [d.vangerow@vangerow-service.de](mailto:d.vangerow@vangerow-service.de)     - Rechnung an Stefan (Detlef/Detlefs Frau)   + Frage zur Organisation des Koordinierungskreises[[1]](#footnote-1)     - Vorschläge für weiteres Mitglied im Koordinierungskreis: Elke Salzmann könnte angefragt werden, ob Sie Interesse hat.   + Newslettertool und Presseverteiler: Funktioniert. Bitte Adressen für Journalistenkontakte an Christine weiterleiten.   + Das Forum ist eröffnet und kann genutzt werden.   + Arbeitsaufträge für Meike: Poster für die EWAV, Visitenkarte, PowerPoint |
|  | * **Kostenlose Ersatzteile**   + Wer ist dafür, wer ist dagegen? (koord): Oktober/November   + Sammlung Argumente kostenlose ET bis Mitte Oktober (Antonia)   + Dann bis Mitte November: Abklärung in den Organisationen   + Danach mögliche Einzelgespräche bis Ende November   + Abstimmung: Netzwerktreffen Anfang Dezember   + Diskussion um die Frage um kostenlose Ersatzteile (Antonia)     - Antonia sammelt die Argumente Pro/Contra     - Offene Frage: Brauchen wir eine Strategie für den Umgang mit dem Thema innerhalb und außerhalb des RTR?       * Vorschlag: Februar/März 2018: RTR-Sondersitzung zu diesem Thema einen ganzen Tag, um darüber zu sprechen (Stefan)       * Vorschlag: Wir schreiben ein Papier mit Argumentationen       * Vorschlag von Erik: Sich orientieren an franz. Gesetz 2015 zu Ersatzteilen (10 Jahre Verfügbarkeit), Forderungen bündeln       * Gegenargument zu Frankreich: Dann begeben wir uns in DE erst einmal auf das falsche Gleis und kommen NIE in unsere gewollte Richtung (Argumente von Pforzheim verwenden: Prof Brönneke / Gildeggen). |
| **2.** | * **Protokoll des Koordinierungskreises**   + Sollen die Telko-Protokolle an alle geschickt werden? Beim nächsten Netzwerktreffen kann eine Regel über die Geschäftsordnung getroffen werden. Wie gehen wir bis dahin vor?     - Aus der beschlossenen Vorlage, 3. RTR Netzwerktreffen:       * „Die Termine und Themen der Treffen und Telefonkonferenzen des Koordinierungskreises werden allen Mitgliedern des RTR rechtzeitig vorher bekannt gegeben, damit alle die Möglichkeit haben teilzunehmen. Über die Ergebnisse der Treffen und insbesondere alle geplanten Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden alle Mitglieder mit einem Protokoll informiert.“     - Andererseits: Viele sensible Informationen, die möglicherweise nicht an den großen Kreis (wo auch Geldgeber UBA mit drin ist) gehen sollten; auch viel Arbeit, das Protokoll in mehreren Versionen zu schreiben und zu korrigieren     - Einladung an alle könnte bei größeren Besprechungen problematisch werden, da nur 8 Teilnehmer in einer Telko sein können. Theoretisch gehen mehr. Zu bestimmten Themen Leute einladen, auch nur zu bestimmten Zeiten.   + Vorschlag von Antonia: Informationen zu Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (EWAV, etc.) werden über den Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt; vor Telkos erhalten die Mitglieder eine Übersicht über die Themen, die besprochen werden – ohne direkte Einladung - und können sich, falls sie zu einem Thema etwas beitragen möchten, an den Koordinierungskreis wenden.   + Protokoll ins Forum   + Vorschlag von Detlef: Kritische Punkte nicht ins Protokoll.   + Vorschlag von Stefan: Kurzfassung zu jedem Hauptpunkt. Was besprochen und Beschluss, 2-3 Sätze: Beschlussprotokoll an alle Mitglieder. Feinheiten an den Koordinierungskreis. Zuständigen nennen. * **Beschluss**:   + Beschlussprotokoll mit Zuständigen (Stefan schreib dieses aus dem regulären, von Antonia angefertigten Protokoll)   + Agenda wird vor den Telkos in Kurzfassung an nachrichten@-Verteiler geschickt; zusätzliche Mitglieder können zu bestimmten Punkten eingeladen werden oder sie können anhand der Agenda selbst Interesse bekunden |
| **3.** | * **Status Klage gegen Hersteller (Detlef)[[2]](#footnote-2)**   + Christine schickt die Klage rum     - möglichst viele Mitglieder des RTR und außerhalb sollen sich beteiligen. Über den RTR wird der Text an die Mitglieder weitergeleitet, dann können sie entscheiden, ob sie es unterstützen   + Unterstützerschreiben vom RTR zur Klage (Christine): Unterstützerschreiben bessere Story   + Klagen im Anstand von einer Woche   + Erst Samsung, dann Apple, dann die weiteren   + Grüne: Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage, dort auch: Kartellrechtlich nicht in Ordnung; gehen damit mit der Klage jetzt an die Presse   + Steht noch an: Zivilrechtliche Klage |
| **4.** | * **Europäische Woche der Abfallvermeidung**   + **Alternativer Kaufvertrag[[3]](#footnote-3):** Nächste Schritte     - Lösung als Zusatzvertrag, der wird von Prof. Dr. Brönneke kommentiert? (Stefan fragt nochmal nach, Christine)     - Welche Aspekte wollen wir im Kaufvertrag drin haben. Vorschläge für mögliche Inhalte sind bisher:       * Kostenlose / verfügbare / bezahlbare Ersatzteile       * Dauer der Verfügbarkeit der Ersatzteile nach Produktionseinstellung       * Mindestlebensdauer des Produktes       * Freie Auswahl der Werkstatt bei Reparaturen (mit entsprechendem Zugang zu Ersatzteilen)       * Vorschlag von Herrn Streibl: Leasing / Rückgabe an Hersteller / Händler, wenn nicht reparierbar     - Nächster Schritt danach: Öffentlichkeitsarbeit planen       * Vorschlag: Video, wie 10 Leute versuchen, nach dem eigenen Kaufvertrag ein Produkt zu kaufen, das dann über Medien verbreitet wird       * Vorschlag: Schulen, insbesondere Berufsschulen mit einbinden       * Möglicherweise Röntgen-Schule (Antonia)   + **RTR in der Europäischen Woche der Abfallvermeidung**     - RTR-Mitglieder können die Aktion von ReUse und iFixIt[[4]](#footnote-4) mit ihren Adressverteilern unterstützen. Stefan wird mit Matthias das Vorgehen planen. (Stefan)       * Offiziell ist das EU-Projekt RUN am 30.10. vorbei, aber die Möglichkeiten bleiben bestehen und die Arbeiten werden weitergeführt !   + **RTR bei Auftaktveranstaltung am 20. November**     - Der Runde Tisch Reparatur kann mit einem Poster und Informationsmaterial vertreten sein (Antonia)     - Wer übernimmt die Erstellung des Posters? (Meike, bis Ende September im Urlaub) |
| **5.** | * **Fonds des RNE**   + Fonds Nachhaltigkeitskultur (<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=9770>) : Aktuell bis 18. Oktober „Esskultur und Nachhaltigkeit“, danach weitere „Alltags“themen     - Auszug: „Gegenstand der Projekte können Maßnahmen zur Ausgestaltung kultureller Normen und Lebensstil-Muster zur Nachhaltigkeit sowie an solche Normen und Muster anschließende innovative Aktivitäten zur Verbreitung und Verwertung sein. Dies umfasst auch kommunikative Maßnahmen und lernende Netzwerke. Rein technologische Innovationen werden nicht gefördert. Die Projekte sollen die Praxis der Nachhaltigkeitskultur partnerschaftlich und konstruktiv voranbringen.“   + Besteht dort eine Möglichkeit, unsere vielleicht kreativeren Projektideen unterzubringen?   + Bodo Richter (Christine ruft an): nächste Themen |
| **6.** | * **Nächstes Netzwerktreffen**   + Am 1. Dezember ist ein anderer Termin des BMUB: Termin wird deswegen neu festgelegt.   + Dudle: Ende November/Anfang Dezember: <https://dudle.inf.tu-dresden.de/Netzwerktreffen_RTR/>   + Wann hat Elke Salzmann Zeit? Räume bei vzbv?   + ~~Altes Dudle:~~ [~~https://dudle.inf.tu-dresden.de/nz2kb2ym/~~](https://dudle.inf.tu-dresden.de/nz2kb2ym/)   + Für weitere Planung zuständig: Antonia   + Gibt es weitere inhaltliche Wünsche/Ideen? -> bitte an Antonia   + Ideen für die Einladung:     - Forschungsgruppe Obsoleszenz einladen (Stefan)     - Professor Mattheck, Bionik und Reparatur (Christine) |
| **7.** | * **Stakeholder Mapping Workshop Follow-up**   + Findet als Telefonkonferenz oder Skype im Oktober statt   + Terminfindung über Dudle: https://dudle.inf.tu-dresden.de/qunjv4gv/ |
| **8.** | * **Öffentlichkeitsarbeit**   + Pressemitteilung zur IFA: Gute Rückmeldung durch welche Faktoren?   + Ansatzpunkte für weitere Arbeit mit Ersatzteile:     - Ersatzteilfalle Hersteller (Klage) - Grüne     - Frankreich nat. Gesetzgebung   + Offener Brief an die Politik wegen Ersatzteilen: 3 Antworten bereits veröffentlicht auf der Webseite, wie gehen wir damit weiter um? - Kontakte |
| **9.** | * **RTR bei Social Media**   + RTR sollte auch auf Facebook vertreten sein     - Für Endverbraucher müssten die Themen vermutlich emotionalisiert werden   + Automatische Weiterleitung von Wordpress   + Erst andere Aspekte (Newsletter, Deutschland Repariert) bearbeiten |
| **10.** | * **Arbeitskreise?**   + DIN (Stefan)     - Ab Oktober sehr kurzfristig kommentierbare Texte in WG 2, 3 und 4     - WG 2 (General method for the assessment of the durability of energy related products)     - WG 3 (General methods for the assessment of the ability to repair, reuse and upgrade energy related products)     - WG 4 (General method for assessing the ability to re-manufacture)   + Softwareobsoleszenz (Erik korrigiert das Papier, Antonia)     - Sinnhaftigkeit einer Arbeitsgruppe dazu sollte mit Erik besprochen werden |
|  | * **Sonstiges**   + **EEB**     - Gespräch zum Thema Reparatur? (Christine)     - Forum zur Diskussion zu Papier nutzen   + **Vangerow**     - Seminare für Repair Cafés z.B. Thema Haftung, Arbeitsplatzvorschriften, etc.     - Verlosung der Plätze für Repair Cafés, die bei Deutschland Repariert mitmachen |
| **11.** | * **Anstehende Treffen und Termine**   + Stakeholder Mapping Follow-up Workshop: September/Oktober   + COG-Treffen: in kleiner Runde (Erik)?   + FixFest London (Tom ist dort und könnte unsere englischen Forderungen auslegen?), Vernetzung auf europäischer Ebene?   + Zukunftswerkstatt: 18. Januar 2018   + 10.10. KUTS3 (Stefan) |
| **12.** | * **Nächste Telko**   + 4. Oktober 10 Uhr |

1. Der Koordinierungskreis stellt sich nach ca. 1,5 Jahren Arbeit die Frage, ob die Zusammensetzung zu ändern ist. Speziell: WER möchte in den Koordinierungskreis aufgenommen werden bzw. WER möchte nicht mehr im Koordinierungskreis tätig sein? Die Frage wurde gestellt, ob Personen mit Expertise fehlen? Jedoch soll der Koordinierungskreis nicht größer werden als 10 Personen. Diskussion dieser Frage beim nächsten Netzwerktreffen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Vangerow GmbH hat seit Monaten bei Herstellern angefragt, ob Vangerow mit Ersatzteilen beliefert werden kann. Die übliche Aussage ist, a) dass es nicht möglich ist, b) dass man kein ‚Vertragshändler‘ oder zertifiziert genug ist oder c) dass es keine Ersatzteile (für andere) gibt oder d) weitere Gründe genannt werden. Diesen Zustand möchte Vangerow GmbH nicht mehr hinnehmen und möchte als Verbandsführer gegen diese Hersteller Klagen starten. Vangerow kann beim Kartellamt Beschwerden vortragen, die den Fall prüfen und möglicher Weise Verfahren einleiten / Klagen vorbereiten; Vangerow GmbH direkt ist dann aber nicht mehr beteiligt (z.B. der Kläger) - aber man kann namentliche Benennung machen. Auch zivilrechtliche Klagen sind möglich – wäre personalisierter und ggf. medienwirksamer. Die Kosten beider / aller Verfahren sind weiter unklar, aber bei einem angenommenen 6 – 7stelligen Prozesswert mit erheblichen Kosten verbunden. Der RTR kann sich und andere Institutionen einbringen und diese bitten, die Aktion aktiv zu unterstützen.   
   Vangerow wird zweigleisig fahren und beides vorbereiten / vorantreiben [↑](#footnote-ref-2)
3. Der RTR wird mit einer Aktion im Rahmen des Europäischen Woche der Abfallvermeidung einen alternativen Kaufvertrag anbieten, mit dem Kundinnen und Kunden potentiell in Geschäften Produkte kaufen sollen können und der die von uns geforderten Aspekte dabei berücksichtigt. [↑](#footnote-ref-3)
4. ReUse bereitet das Einsammeln von Notebooks, Tablets, Smartphones mit iFixit vor. Die Geräte können kostenlos eingesandt werden. Dazu muss von einer EU-Projekt - Website ein Paketaufkleber ‚ausgefüllt werden‘. Die Kosten trägt ein deutsches ReUse-Mitglied, welches im EU-Projekt für die Aufarbeitung zuständig ist (http://reuse-notebook.com/de/startseite) [↑](#footnote-ref-4)